



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Nachweis zum durchgeführten Coaching zum ESF-Förderprogramm 8.1 Coach2Change

Geschäftszeichen des Projektes:

Zuwendungsempfänger:

Coaching-Unternehmen:

Name, Vorname des Coachs:

Hiermit wird bestätigt, dass ein Coaching an den genannten Tagen im Umfang von mindestens 6 Zeitstunden (inkl. Pause) für die Beschäftigten des oben genannten Zuwendungsempfängers stattgefunden hat.

Das individuelle Coaching war thematisch ausgerichtet auf

- **Change-Management** (dies bedeutet, insbesondere auf die Befähigung des Beschäftigten zum Management und zu der Organisation von grundlegenden Veränderungsprozessen im Unternehmen) und/oder
- **Transformationsprozesse im Unternehmen** (dies bedeutet, insbesondere sowohl auf den Umgang mit Veränderungen des Arbeitsplatzes und der Arbeitsbedingungen des individuellen Beschäftigten, als auch mit der gezielten Umgestaltung der Grundstruktur eines Unternehmens mit der Folge von tiefgreifenden Veränderungen).

Lfd. Nr. (je Tag)	Datum Coaching Tag (Tag/Monat/Jahr)	Name, Vorname der Teilnehmenden (Beschäftigte des Zuwendungsempfängers)	Unterschriften der Teilnehmenden (nur für diese Beschäftigten kann die Förderfähigkeit der Freistellung anerkannt werden)
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Geschäftszeichen des Projektes:

Coaching-Unternehmen:

Name, Vorname des Coachs:

Lfd. Nr. (je Tag)	Datum Coaching Tag (Tag/Monat/Jahr)	Name, Vorname der Teilnehmenden (Beschäftigte des Zuwendungsempfängenden)	Unterschriften der Teilnehmenden (nur für diese Beschäftigten kann die Förderfähigkeit der Freistellung anerkannt werden)
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

Erklärung zu § 264 StGB:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die getätigten Angaben zu den Teilnehmenden im genannten Zeitraum im Projekt subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 24. März 1977 (GV. NRW S. 136/SGV. NRW 73) und § 2 des Subventionsgesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind.¹

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Zudem bestätige ich, dass alle Teilnehmenden darüber informiert wurden, dass das Projekt mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union durchgeführt wird.

Ort, Datum

Unterschrift des Coachs

¹ Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden.